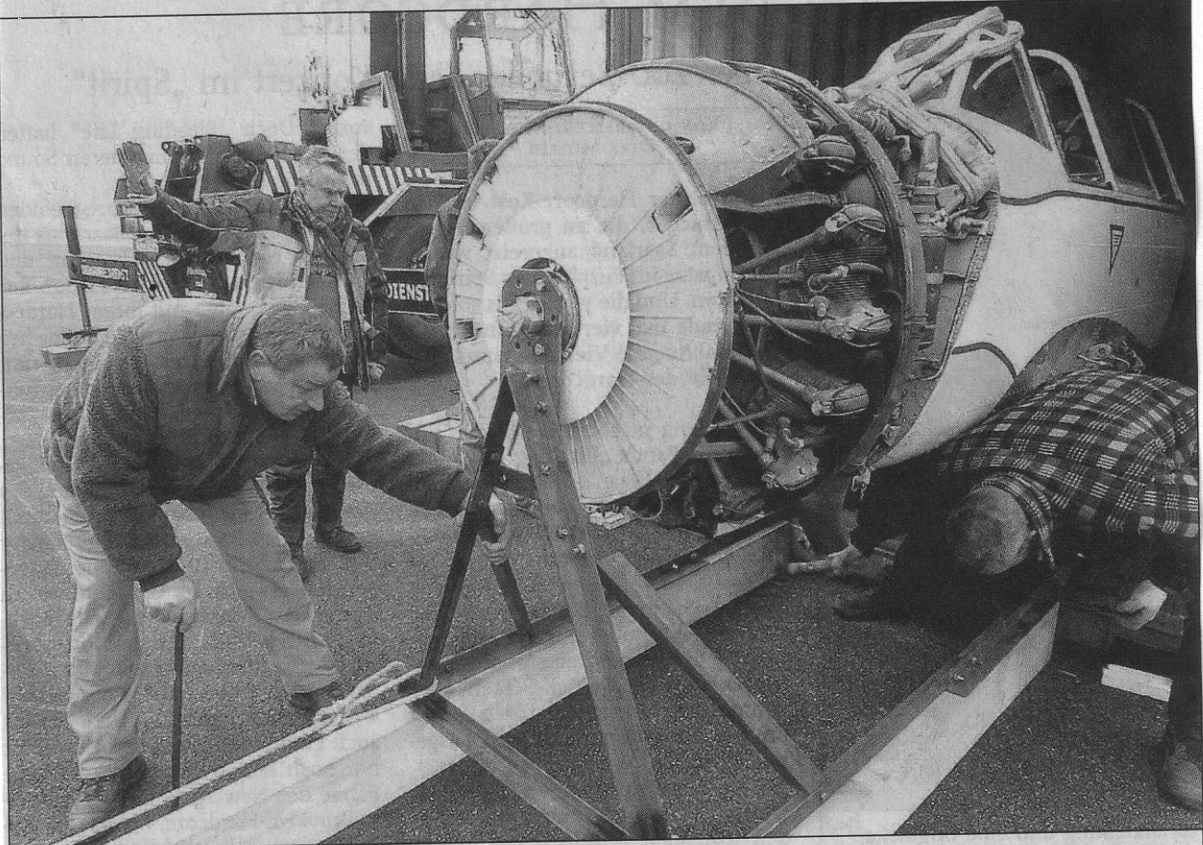


Prominenter Gast auf der Pottschütthöhe



In den Hangars des Landeplatzes Pottschütthöhe steht seit gestern eine vierte „Yak“, so die Kurzbezeichnung der berühmten russischen Flugzeugmarke Yakolev. Besitzerin der ebenso markanten wie lauten Maschine ist keine geringere als die Rallye-Pilotin Jutta Kleinschmidt, die jedoch bei der Ankunft ihres Flitzers nicht zum Flugplatz kam. Abwechslungsreiche Jahre hat die Yak 52 seit ihrem Jungfernflug 1986 hinter sich. Der zweisitzige Trainer, dessen Typ in der damaligen Sowjetunion gerne zur Pilotenschulung eingesetzt wurde, flog zunächst in Texas, später im nördlichen Kanada. Ins dortige Whitehorse reisten Yak-Spezialist Volker Erndt und der Mechaniker Thomas Deuster und zerleg-

ten die Maschine, die dann auf dem Landweg über Vancouver nach Halifax verladen wurde. Von dort ging der Container auf dem Seeweg nach Bremerhaven, weiter mit der Bahn nach Mannheim und schließlich per Laster in seine neue Heimat, auf den Landeplatz Pottschütthöhe. Im Frühjahr 2006 wird das Flugzeug, das auf unserem Bild gerade aus dem Reisecontainer gezogen wird, vermutlich zum ersten Mal den pfälzischen Himmel erobern. Ob dann die prominente Besitzerin selbst am Steuerknüppel sitzen wird, ist fraglich, sie hat zwar die Lizenz zum Fliegen eines Hubschraubers, bisher jedoch noch keine russische Pilotenlizenz für ihre Yak.

—MAR, FOTO SEEBALD